

Dienstbereit - die Woche im Überblick

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, wird Ihre Mitteldeutsche Zeitung ab sofort die verfügbaren Bereitschaftsdienste gesammelt einmal in der Woche für die laufende Woche komplett veröffentlicht. Zudem finden Sie an dieser Stelle die entsprechenden zentralen Rufnummern, unter denen Sie die aktuellen Bereitschaftsdienste auch noch einmal telefonisch erfragen können.

Bitte heben Sie sich diese wöchentliche Übersicht auf.

NOTRUF

Polizei: Tel. 110

Polizeirevier Köthen:

Friedrich-Ebert-Straße 39
Tel. 03496/42 60

Feuerwehr: Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Köthen,
Bärteichpromenade 12,
Tel. 03496/21 23 24

Frauennotruf:

Tel. 03496/3 09 48 21 und
03494/3 10 54

Rund um die Uhr erreichbar!

Kindersorgentelefon:

Tel. 0800/1 11 03 33

Allgemeine Telefonseelsorge:

Tel. 0800/1 11 01 11

Gift-Info-Zentrum:

Tel. 0361/73 07 30

ALLGEMEINÄRZTE

Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst: für akute Erkrankungen außerhalb der Sprechzeiten der niedergelassenen Ärzte:

Tel. 116 117

APOTHEKEN

Notdienste der Apotheken sind bundesweit hier abzurufen:

Tel. 0800/0 02 28 33 (kostenfrei)

Online: www.aponet.de

Montag, 15. März:

Apothek am Markt,
Köthener Str. 34,
06385 Aken,
Tel. 034909/8 21 04

Dienstag, 16. März:

Vinova-Apothek,
Langenfelder Str. 8,
06366 Köthen,
Tel. 03496/5 09 98 55

Mittwoch, 17. März:

Stadt-Apothek,
Weintraubenstraße 12,
06366 Köthen,
Tel. 03496/40 45 31

Donnerstag, 18. März:

Adler-Apothek,
Jahnstr. 19,
06388 Gröbzig,
Tel. 034976/2 23 00

Freitag, 19. März:

Löwen-Apothek,
Marktpl. 11,
06366 Köthen,
Tel. 03496/21 27 97

Samstag, 20. März:

Eulen-Apothek am Dreieck,
Am Dreieck 7,
06385 Aken,
Tel. 034909/8 21 79

Sonntag, 21. März:

Robert-Koch-Apothek,
E.-v.-Behring-Str. 9,
06366 Köthen,
Tel. 03496/55 58 85

ZAHNARZT

20./21. März:

Zahnarztpraxis Christian Barth

Weintraubenstraße 12
06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/40 45 22

Sprechzeiten: jeweils von 10:00 bis
12:00 und 17:00 bis 18:00

Außerhalb der Sprechzeiten:
116 117

KINDERÄRZTE

Notfallsprechstunde:

Mi/Fr 15:00-17:00

Sa 09:00-11:00 und 15:00-17:00

So 09:00-11:00

17. März:

Dr. Praetorius

Dessau, Puschkinallee 17
Tel. 0340/2 16 95 47

19. März:

MVZ Notaufnahme Klinikum

Dessau, Auenweg 38
Tel. 0340/5 01 19 30

20. März:

MVZ Dr. Giesel/ Dr. Kolata

Dessau, Dessau-Center
Tel. 0340/5 01 37 40

21. März:

MVZ Notaufnahme Klinikum

Dessau, Auenweg 38
Tel. 0340/5 01 19 30

TIERARZT

20./21. März:

Tierarztpraxis A. Mayer

Friedrich-Ebert Str. 40a,
06366 Köthen

Tel. 034973/29 57 19

Die diensthabende Praxis beginnt den Notdienst am jeweiligen Freitag ab 18 Uhr bis zur darauffolgenden Woche Freitag 6 Uhr.

AUGENARZT

Notfallbereitschaft:

Auskunft beim augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter
Tel. 0391/6 27 61 55 oder unter
Tel. 116 117

ENERGIE/GASVERSORGUNG

Gasleitstelle:

Tel. 03493/51 31 50

Gas- und Fernwärmeversorgung:

Köthen Energie/Netzgesellschaft
Köthen, 24-Stunden-Notfall-Hotline
Tel. 0800/1 50 55 00

Kreis: Tel. 0180/2 20 09

6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz;
Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute

envia Netz:

Störungshotline Strom:

Tel. 0800/2 30 50 70

Servicehotline Strom:

Tel. 0800/2 88 44 00

Mitgas/Mitgas Netz:

Störmeldung rund um die Uhr

Tel. 0800/2 20 09 22

Servicehotline Gas

Tel. 0800/2 12 01 20

6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz;

Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute

Midewa Köthen: 03496/41 10 34

Abwasserverband Köthen:

Tel. 0172/3 44 64 46

Rohr- und Kanaldienste:

Tel. 0800/1 61 66 08 00

HILFE

Krankentransport:

Deutsches Rotes Kreuz:

Lohmannstraße 73a

Tel. 03496/70 05 79

Malteser Hilfsdienst:

Buttermarkt 15

Tel. 03496/55 58 03 oder 55 71 65

Weißer Ring:

Opferhilfe-Telefon 11 60 06

ANGABEN OHNE GEWÄHR

Geheimaktion: Mexiko

HODAM PRODUKTION Eine Dessauer Firma ist für das Licht an einem Filmdreh in Südamerika beteiligt. Inhalt und Schauspieler bleiben trotzdem im Dunkeln.



Lukas Hippe von Hodam Produktion vor dem Studio „Churobusco“ in Mexiko, wo derzeit ein Independentfilm gedreht wird.

FOTO: RAFAEL MEJIA

VON JESSICA VOGTS

DESSAU/MZ - Sven Hodam und sein Team aus Dessau haben schon mit den ganz Großen im Filmgeschäft zusammengearbeitet und sind mitunter in der ganzen Welt unterwegs. Derzeit ist die Dessauer Firma „Hodam Produktion“ an Dreharbeiten im sonnigen Mexiko beteiligt.

Alles ist noch streng geheim und unter Verschluss. „Nur so viel sei verraten: Wir drehen hier mit einem dreifach oscarprämiierten Regisseur“, sagt Lukas Hippe, der die Firma als Lichtdesigner vor Ort vertritt. 80 Drehtage sind geplant. Wer mitspielt oder worum es geht, davon dürfe nichts nach außen dringen. Es wird ein Independentfilm, das ist sicher.

Berater des Regisseurs

Der 24-jährige Lukas Hippe wohnt nun für drei Monate in einer Villa in Mexiko. „Es ist sehr besonders hier zu sein und mit solchen Stars einen Film zu drehen“, erklärt der Dessauer. Im Januar erhielt er einen Anruf vom „Director of Photography“ Darius Khondji. Beide hatten sich im vergangenen Jahr bei der „Apple TV“-Produktion mit Stephen King in Deutschland kennengelernt. „Er war sehr zufrieden mit dem Oberbeleuchter und mir“, berichtet Hippe. Khondji holte beide als einzige Deutsche knapp einen Monat nach dem Anruf nach Mexiko ins Studio „Churobusco“, wo parallel derzeit die neue Staffel der Netflix-Serie „Narcos“ gedreht wird.



Sven Hodam, Pietro Lombardi und Lukas Hippe (v.l.)

FOTO: SVEN HODAM

Über Hodam Produktion

Die Dessauer Firma wurde 2002 von Sven Hodam gegründet. Seit knapp 20 Jahre ist die Produktionsfirma, die vor allem im Bereich Ton- und Lichttechnik unterwegs ist, schon im Geschäft. Die Liste, von Produktionen an denen sie beteiligt waren, ist lang. Im Bereich Film haben sie unter anderem bei folgenden Produktionen

mitgewirkt: the Hunger Games - Mockingjay, Traumfabrik Die Schöne und das Biest, die drei Muskietiere.

Bei Künstlern wie Clueso, Die Prinzen, Karat, die Lochis, Nena, Sarah Connor oder Wincent Weiss haben sie die Licht- oder Tontechnik übernommen.

„Wir drehen hier mit einem dreifach oscarprämiierten Regisseur.“

Lukas Hippe
Lichtdesigner

Seine Aufgabe beim Dreh ist die Lichtsteuerung für verschiedene Settings. Zudem steht er im direkten Austausch mit dem Regisseur. „Ich berate ihn und den Oberbeleuchter, wie man die jeweilige Szene technisch umsetzen kann“, berichtet Hippe von seiner alles andere als gewöhnlichen Arbeit. „Obwohl ich sehr jung bin, wird meine Arbeit hier sehr geschätzt“, sagt er.

Ein Schulwald für Aken

VORHABEN Kinder und Jugendliche pflanzen 8.000 Bäume an der Elbe.

VON THOMAS STEINBERG

AKEN/MZ - Aken erhält einen neuen Wald. Einen Schulwald. Pflanzungen werden die 8.000 Bäume Kinder und Jugendliche auf einer Fläche zwischen dem Elbesportpark und der Elbe. Und voraussichtlich in den kommenden Wochen werden die ersten Setzlinge in der Erde gebracht. Möglich macht dies ein neues Projekt der Soroptimistinnen Dessau-Wörlitz, Teil eines weltweiten Netzes von Wohltätigkeitsclubs, in dem sich 30 enga-

gierte Frauen versammelt haben, viele von ihnen Unternehmerinnen. „Ich habe Baumpflanzaktionen von Kunden und anderen verfolgt und fand die Idee toll“, sagt Denise Schuster, Chefin der Dessauer Park Your Truck GmbH, die Lkw-Fahrer digital zu freien Stellplätzen lotst. „Ich habe die anderen Clubschwestern gefragt, und die haben gesagt: Mach mal.“

Das besondere an der Baumpflanzaktion: „Wir wollten damit pädagogische Ziele verknüpfen“, erklärt Rechtsanwältin Babette Markworth. Die Frage nach dem Wo ließ sich mit einem Anruf beim Dessauer Betreuungsforsamt rasch klären. Im Akener Stadtwald haben die trockenen Jahre Bäume auf einer Fläche von 60 Hektar geschädigt. Die Akener Stadtverwaltung, schildert Schus-



In der Dessauer „Arche“ haben sich die Kinder bereits mit dem Thema „Schulwald“ beschäftigt. FOTO: JEANNE GRABNER

ter, sei sofort dabei gewesen, ebenso die beiden Akener Schulen. Die sollen eine zentrale Rolle bei der Aufforstung spielen, da vor allem Schüler und Schülerin-

nen die Bäume - Stieleiche, Schwarzpappeln, Wildapfel und Wildbirne - pflanzen und pflegen. Zu tun gibt es reichlich. Schuster: „Sechs- bis achttausend Bäume kommen dahin.“ 1.500 Bäume sind bislang über Spenden finanziert. Schuster glaubt, dass es möglich sein sollte, in zwei Jahren die komplette Fläche von etwas über einem Hektar zu bepflanzen. Den Anfang werden Kinder aus der ebenfalls von den Soroptimistinnen unterstützten Dessauer Freizeitanstalt „Kleine Arche“ machen. Sie werden von einer Waldpädagogin des Betreuungsforsamtes unterstützt. Aber auch die Hilfe von Erwachsenen ist gefragt, sei es als Spender oder als aktive Baumpflanzer.

➔ Mehr Infos finden sich online unter si-club-dessau-woerlitz.de/.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK DESSAU-ROSSLAU, BITTERFELD UND KÖTHEN

KÖTHENER ZEITUNG

Wallstraße 71, 06366 Köthen, Telefon: 03496/309 96 10, Fax: 03496/309 96 19,
E-Mail: redaktion.koethen@mz.de, Facebook: [mzkoethen](https://www.facebook.com/mzkoethen), Twitter: [mz_koethen](https://twitter.com/mz_koethen)

LEITER REGIODESK
Steffen Brachert (sb)
0340/51 89 01 26
steffen.brachert@mz.de

LOKALSPORT
Tobias Große (tg)
0340/51 89 01 31
tobias.grosse@mz.de

REGIODESK
Henrik Klemm (hk)
0340/51 89 01 16
henrik.klemm@mz.de
Frank Krause (fk)
0340/51 89 01 29
frank.krause@mz.de
Janet Leine (jl)

REDAKTIONSSISTENZ
Maria Huber
0340/51 89 01 20
maria.huber@mz.de

CHEFREPORTER LOKALES
Karl Ebert (keb)

REPORTER LOKALES
Stefanie Greiner (sgr)
03496/309 96 13
stefanie.greiner@mz.de

FOTO
Ute Nicklisch
03496/309 96 12

SERVICE
Abo: 0345/5652233
Anzeigenannahme:
0345/565 22 11



Abonnementspreis pro
Monat: 36,95 Euro in-
klusive Zustellgebühren
bei Botenzustellung
und Mehrwertsteuer. 45,40 Euro
bei Lieferung durch die DP AG.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalter: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Deitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutz/erklarung